Objekt:	Halbschilling der Stadt Nürnberg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 6825-97

Beschreibung

Der Halbschilling der Stadt Nürnberg aus der Zeit zwischen 1495 und 1510 trägt auf seiner Vorderseite den Reichsadler und auf der Rückseite das Wappen der Stadt Nürnberg im Vierpass. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 21,1 mm, Gewicht: 1,26 g, Stempelstellung: 8h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1495-1510
	wer	
	wo	Nürnberg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Schilling
- Zahlungsmittel

Literatur

- Kellner, Hans-Jörg (1957): Die Münzen der Freien Reichsstadt Nürnberg. , Nr. 94